

Presseinformation 13. August 2019

Aktionstag von Museum Friedland und Bündnis „Niedersachsen packt an“ unter dem Motto „Migration bewegt Göttingen“ auf dem Wilhelmsplatz

Termin: Samstag, 17. August 2019, 12-16 Uhr

Ort: Wilhelmsplatz, 37073 Göttingen

Das Museum Friedland lädt am 17.8.2019 gemeinsam mit dem Bündnis „Niedersachsen packt an“ zu einem Aktionstag auf dem Wilhelmsplatz in Göttingen ein. Im Rahmen des Projekts „Stadtlabor: Migration bewegt Göttingen“ soll der Aktionstag zum Austausch darüber anregen, wie in der Stadtgesellschaft Migration, Willkommen und Integration gestaltet werden können.

Moderiert wird die Veranstaltung von Hörfunkjournalist und Radiomoderator Jan Fragel. Ab 12 Uhr spielt die Dresdener Band „Banda Comunale & Internationale“ ein buntes Repertoire zwischen Brass und Weltmusik. Das fast 20-köpfige Kollektiv mit Musikern aus Syrien, Palästina, Burkina-Faso, Iran und dem Irak engagiert sich schon seit Jahren für eine Willkommenskultur in Deutschland.

Um 14 Uhr findet unter dem Motto „STADT LAND FLUCHT“ ein Podiumsgespräch statt, das drängende Fragen zur Migration in Göttingen thematisiert. Es diskutieren der Oberbürgermeister Rolf-Georg Köhler, der Kreisrat Marcel Riethig, Zeliha Karaboya vom Migrationszentrum Göttingen, Dr. Danielle Gluns, Leiterin der Transferstelle Migrationspolitik an der Universität Hildesheim sowie Dr. Jelka Günther vom Projekt „Stadtlabor: Migration bewegt Göttingen“ darüber, welche Herausforderungen und Chancen das Leben für Migrant*innen in der Stadt und im Landkreis Göttingen bietet. Wie funktioniert Integration auf dem Land bzw. in der Stadt? Wie können gute Ideen zur Integration politisch erfolgreich auf den Weg gebracht werden?

Den Abschluss der Veranstaltung bildet eine szenische Lesung des boat people projekts. Eine Woche lang besuchte der Autor und Regisseur Anis Hamdoun aus Berlin verschiedene öffentliche Plätze Göttingens und gestaltete dabei eine Live-Text-Performance als eine experimentelle Annäherung auf der Suche nach der Vielfalt und Einheit in Göttingen.

Das Projekt „Stadtlabor: Migration bewegt Göttingen“ wurde von Wissenschaftler*innen der Universität Göttingen, Kulturschaffenden aus Stadt und Landkreis und dem Museum Friedland initiiert, um einen wissenschaftlich fundierten und erfahrungsgesättigten Dialog anzuregen, der kommunale Erfahrungen und Ressourcen im Bereich Migration und Integration aufzeigt.